

Deutsche Rugby-Frauen
JAHRESBERICHT 2020/2021

Allgemein

Auf dem letzten DRFT 2020 gab es wieder neue Besetzungen im Vorstand des DRF. Anne Marie Hoffmann und Anne-Marie Kortas standen für den Vorsitz nicht länger zur Verfügung. Auch Hanna Roeloffs kandidierte nicht erneut als stellvertretende Vorsitzende Finanzen. Zur neuen Vorsitzenden wurde Anna Ronshausen, zum stellvertretenen Vorsitzenden Finanzen wurde Benedikt Kischka gewählt.

Der Spielbetrieb stand weiterhin ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Ein regulärer Saisonbetrieb konnte in der Saison 2020/2021 zu keinem Zeitpunkt stattfinden. Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens, wird aktuell eine reguläre Saison 2021/2022 geplant.

Arbeitsgruppen

Nachdem World Rugby im Jahr 2020 ein Verbot von transgender SpielerInnen in internationalen Wettbewerben verkündet hat, hat die DRF eine Arbeitsgruppe zu dieser Thematik eingesetzt. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, zu regeln, wie ein Einsatz von transgender Spielerinnen zukünftig im deutschen Rugby geregelt werden kann.

Es wurde zudem die Arbeitsgruppe „Masterplan 2031“ ins Leben gerufen. Es soll hier ein 10 Jahres Plan für das deutsche Frauenrugby erarbeitet werden. Finanzielle Mittel stehen der DRF von Seiten des Verbandes nach wie vor nur in sehr geringem Maße zur Verfügung. Mit diesen Mitteln kann beispielsweise keine nachhaltige Arbeit der 15er Nationalmannschaft der Frauen stattfinden. Es soll daher unter anderen der Status quo erarbeitet werden, um darauf aufbauend ein nachhaltiges Konzept für die Entwicklung des deutschen Frauenrugby erarbeiten zu können.

Leistungssport

7er Nationalmannschaft Frauen

Die 7er Nationalmannschaft konnte trotz anhaltender Pandemie an den 7er Turnieren der Europameisterschaft im Juni 2021 erfolgreich teilnehmen.

15er Frauennationalmannschaft

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind bei der 15er Nationalmannschaft deutlich zu spüren. Im Jahr 2020 konnte ein Lehrgang erfolgreich stattfinden.

Langfristiges Ziel wird es sein, die Kadertiefe auszubauen und neue Spielerinnen zu sichten.

Ausblick 2021/2022

Aktuell befinden sich die DRF vorsichtig optimistisch in der Planung für einen regulären Saisonstart im September 2021. Zudem sollen im September auch die Landesverbandsmeisterschaften ausgerichtet werden.

Es sollen noch in diesem Jahr verschiedene Termine zur Sichtung potenzieller Spielerinnen für die 15er Nationalmannschaft stattfinden. Weiterhin ist noch in diesem Jahr mindestens ein Lehrgang geplant. Ziel muss es sein, an der nächsten Europameisterschaft erfolgreich teilnehmen zu können.

Mit Interesse haben die DRF zudem davon Kenntnis genommen, dass von Seiten des Verbandes im Juni 2021 ein Referent gegen Diskriminierung, Rassismus und für Gleichberechtigung eingesetzt worden ist.

Köln, 23. Juni 2021